

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 19 (2012)
Heft: 208

Rubrik: Saitenlinie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

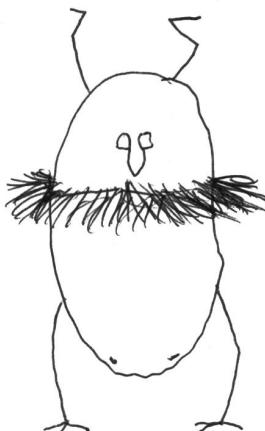
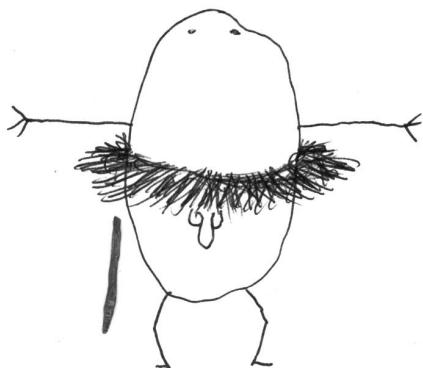
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SAITENLINIE

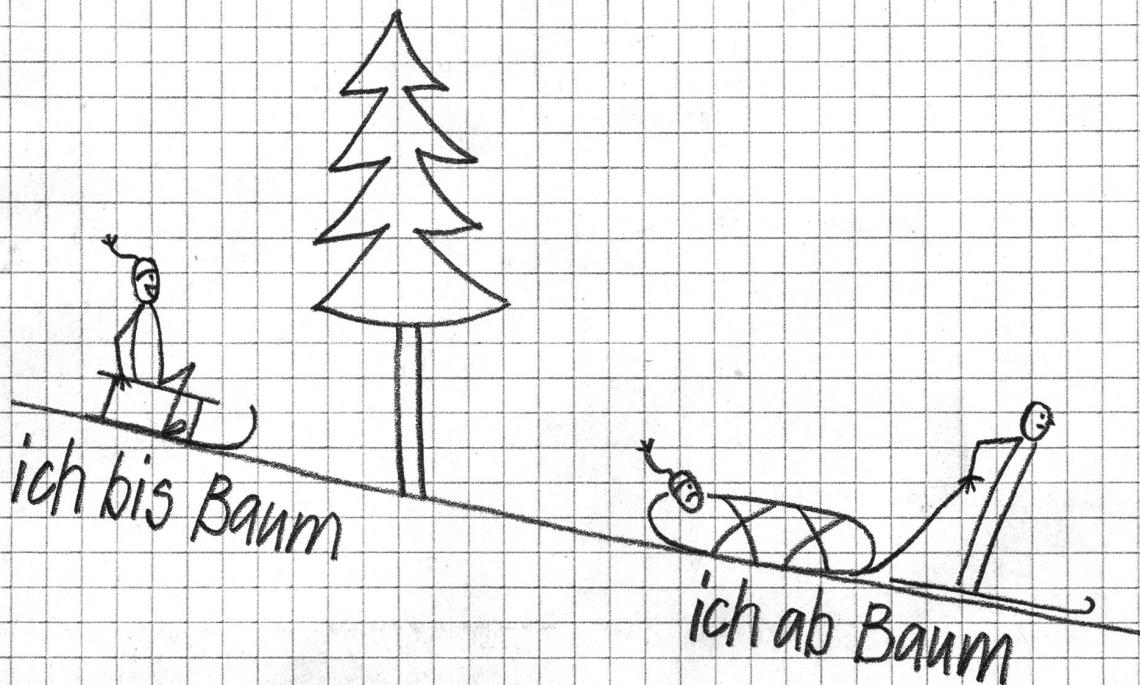
Das neue Jahr hat begonnen und es ist zu hoffen, dass die allgemeine Verwirrung ein bisschen abklingt. Frappant war sie an einem offenen Gesprächsabend im Palace St.Gallen, wo es um die Demokratiebewegungen und die Wirtschaftskrise hätte gehen sollen. Als **Maurus Bieler** und **Kaspar Surber** von der Erffreulichen Universität das Gespräch eröffneten und das Publikum abstimmen ließen, ob das Thema global oder lokal (mit Einbezug von **Paul Rechsteiner**) Wahlerfolg behandelt werden soll, war schon zu erkennen, worum es gehen wird: um die ganz grossen Zusammenhänge! Schnell war von einer geheimen Weltregierung die Rede, von einer streng geheimen Gruppe, die in irgendeinem Hinterzimmer hockt und alles im Griff hat, von der bösen EU, von der Bilderberg-Konferenz. Die Ohnmacht scheint gewaltig zu sein.

Bieler und Surber versuchten das Ganze wieder ein wenig auf den Boden zu bringen, aber Fans der Verschwörung sind schwer zu besänftigen; man bekam das Gefühl, die meisten würden die Zeit damit verbringen, vor dem Computer zu sitzen und sich Sorgen zu machen. Der Abend gipfelte darin, dass in der Schlussrunde ein Duo für seine Rap-Crew die **Die anonymen Onanierer** Werbung machte. Und trotzdem: Als sich der gut gefüllte Raum leerte, meinte einer strahlend, das sei besser als Arena. Man liess einander ausreden. Apropos Verschwörung: Nun hat ja ein Grüppchen um **Tito Tettamanti** die «Basler Zeitung» übernommen. Mit an Bord ist auch der Thurgauer Kartonschachtelproduzent, Lohn-dumper und Oberhaupt des Fantasie- und Elitestaaats **Avalon Daniel Model**. Ein anderer beteiligter Ostschweizer ist **Robert**

Nef aus St.Gallen, er war Herausgeber und Redaktor der elitär-liberalen Zeitschrift «Schweizer Monat». Tja, die Übernahmen nehmen nicht ab. Aber es gibt auch Gutes zu vermelden: **Philipp Egli**, der ehemalige Leiter des Tanzes am Theater St.Gallen, geht zur Theaterformation Mummenschanz und wird künftig zusammen mit **Floriana Frassetto**, **Raphaela Mattioli** und **Pietro Montandon** auf der Bühne stehen. Egli folgt auf das 67-jährige Gründungsmitglied **Bernie Schürch**, der nach der laufenden Jubiläumstour die Kompanie verlassen wird. Die Übernahme schon mal geprobt haben die Freunde der Publikumsbibliothek in der St.Galler Hauptpost. Am 15. Dezember schmetterte abends punkt halb sechs **Karl Schimke** zusammen mit zwei Freunden vom Sinfonieorchester die «Fanfare for Books» gegen das Postgebäude.

Das Zeichen war gegeben und die zahlreich erschienenen Leute begannen laut zu lesen. Der Fassade entlang postiert, umzingelten sie sicher die Hälfte des Gebäudes. Eine ältere Frau, die wegen der nachfolgenden Führung gekommen war, fragte verdutzt, was hier vorgehen würde. Das fragt man sich in St.Gallen in letzter Zeit öfters, seit die Bewegungen gegen oben Erfolg haben. So hat sich nun zur Rettung der Villa Wiesental ein Verein rund um **Gallus Hufenus**, **Melanie Diem**, **Cécile Federer**, **Cornel Dora**, **Andreas Alther** und **Regina Hannemann** gebildet. Parallel dazu hat der Architekt **Michael Zwissler** zusammen mit **Erhard Lock**, **Roman Signer** und **Ruedi Zwissler** zu einer Gesprächsrunde eingeladen. Das tönt doch schon mal gut! Gegen die Verwirrung und für klare Worte im angelaufenen Jahr.

Schadenskizze



Was auch immer passiert:
Wir helfen Ihnen rasch
und unkompliziert aus der
Patsche. www.mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur St. Gallen, Gian Bazzi
St. Leonhard-Strasse 32, 9001 St. Gallen
Telefon 071 228 42 42, Telefax 071 228 42 52
stgallen@mobi.ch, www.mobistgallen.ch